

Kreisliga Herren Gruppe 1

TSV Söhlde : SV Teutonia Sorsum IV
Sonntag, 11.09.2022, 10:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Söhlde – 9:5 Heimerfolg

Große Begeisterung herrschte am Sonntagvormittag beim Heimteam vom TSV Söhlde, als Martin Hausmann sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des SV Teutonia Sorsum IV perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Cedrik Schrader, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 1. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Söhlde ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Böhm / Hausmann und Bartlakowski / Schwarze, ehe sich die Spieler des TSV Söhlde mit 11:8, 9:11, 11:6, 5:11, 11:7 durchsetzen konnten. Eine schmerzhaft Niederlage gab es wiederum für Klöpper / Filippi beim 2:3 gegen Schrader / Salland. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Beim 3:0-Erfolg gelang es Schulz / Hartrick Bodenburg / Baule in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Olaf Böhm beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Cedrik Schrader. Mit nur einem Satzverlust ging Eckhard Schulz gegen Julian Bartlakowski durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Recht kurzen Prozess machte Peter Klöpper beim 3:0 mit Martin Salland. Völlig ungefährdet war der Sieg von Udo Filippi gegen Jan Schwarze nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 4:11, 11:6, 11:7 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Trotz 1:0 Satzführung verlor Martin Hausmann sein Spiel gegen Michael Baule letztlich in vier Sätzen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Ulf Hartrick das Match gegen Hans Walter Bodenburg mit 1:3 verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ausreichend spielerische Mittel hatte Olaf Böhm hingegen letztlich an der Hand, um sich gegen Julian Bartlakowski durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Einen Zähler für die Gäste musste Eckhard Schulz bei der 1:3-Niederlage gegen Cedrik Schrader hinnehmen. Einen Sieg fuhr im Anschluss indessen Peter Klöpper beim 11:4, 9:11, 11:8, 11:9 gegen Jan Schwarze ein. Der neue Zwischenstand war 7:5. Recht kurzen Prozess machte Udo Filippi beim 11:5, 11:7, 11:4 mit Martin Salland. Martin Hausmann kam mit der Spielweise von Hans Walter Bodenburg am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Söhlde nun ein Punktekonto von 2:0 Punkten auf, während der SV Teutonia Sorsum IV vor dem nächsten Spiel, das am 25.09.2022 gegen die TTSG Hildesheim (SG) II ansteht, 2:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Söhlde bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 18.09.2022 gegen den SV Egenstedt.

Statistik:

TSV Söhlde

Doppel: Böhm / Hausmann 1:0, Klöpfer / Filippi 0:1, Schulz / Hartrick 1:0

Einzel: O. Böhm 1:1, E. Schulz 1:1, P. Klöpfer 2:0, U. Filippi 2:0, M. Hausmann 1:1, U. Hartrick 0:1

SV Teutonia Sorsum IV

Doppel: Schrader / Salland 1:0, Bartlakowski / Schwarze 0:1, Bodenburg / Baule 0:1

Einzel: J. Bartlakowski 0:2, C. Schrader 2:0, J. Schwarze 0:2, M. Salland 0:2, H. Bodenburg 1:1, M. Baule 1:0